

Pressemitteilung



Gelsenkirchen, 20. November 2018

nextTicket belegt 3. Platz bei NUMBR1 Award

Praxistest zu neuer Ticketgeneration überzeugt Fachjury

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) ist heute im Rahmen der Branchenmesse „Hypermotion“ für sein vom Verkehrsministerium des Landes NRW gefördertes Pionierprojekt nextTicket mit dem 3. Preis des NUMBR1-Award ausgezeichnet worden. Der Preis, der jährlich von der Nahverkehrs-praxis verliehen wird, zeichnet Zukunftskonzepte des öffentlichen Verkehrs aus. Bewertet werden neben Konzept und Strategie vor allem der Nutzen für die Bevölkerung und Erfolgsaussichten.

Ziel des VRR war es, den Fahrgästen mit nextTicket einen einfachen und innovativen Zugang zum ÖPNV zu ermöglichen, bei dem komplexe Tarife kein Hinderungsgrund mehr sind, den öffentlichen Verkehr zu nutzen. Darüber hinaus sollte der Praxistest Erkenntnisse über die Funktionstüchtigkeit und Praxistauglichkeit eines Check-In/Check-Out-Systems bringen – und zwar in Bezug auf die Zuverlässigkeit der ermittelten Fahrten, die Abrechnung sowie die Kundenakzeptanz beim ortungsbasierten Verfahren.

Der VRR ist zufrieden mit dem Verlauf des Praxistests: 8.500 Nutzer hatten sich für nextTicket registriert. In den sechs Testmonaten haben sie rund 63.000 Fahrten unternommen. Ergebnisse der Marktforschung zeigen, dass nextTicket für viele Nutzer eine Alternative zu herkömmlichen Ticketing-Modellen sein kann und sie elektronische Tarife positiv annehmen.

„Wir freuen uns sehr über die gute Platzierung. Sie unterstreicht unsere Bemühungen, für Fahrgäste ein zeitgemäßes und kundenfreundliches ÖPNV-Angebot zu entwickeln. Durch den Praxistest haben wir sehr wertvolle Erfahrungen und Erkenntnisse gewonnen, die wir analysieren und mit den Verkehrsunternehmen und in unseren politischen Gremien diskutieren“, sagt VRR-Vorstand José Luis Castrillo. „Auf dieser Basis wird dann gemeinsam entschieden, wie ein dem nextTicket vergleichbares Ticketmodell tariflich ausgestaltet sein muss, um die Akzeptanz beim Kunden weiter zu erhöhen.“

...2

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Dino Niemann – Telefon: 0209/15 84 418 – E-Mail: niemann@vrr.de